

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

DROP PLUS

Ersetzt Version Vom: 28-Sep-2017

Überarbeitet am 04-Dez-2017 Revisionsnummer 1.03

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung DROP PLUS Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Verwendungen, von denen

Klebstoffe. Keine bekannt.

abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung

Bostik SA Immeuble "Le Jade" 253 Avenue du President Wilson 93211 La Plaine Saint Denis, Frankreich

Tel: +33 (0)1 55 99 90 00 Fax: +33 (0)1 55 99 90 01

E-Mail-Adresse SDS.box-EU@bostik.com

1.4. Notrufnummer

Deutschland +49 (0) 5425 / 951 220 (Mo. - Fr. 8:00 - 16:00 Uhr)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H336)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)
Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2 - (H225)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Enthält Methylethylketon, Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclic, <5% n-hexane, Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane, Aceton



Signalwort GEFAHR

GCLP; Deutschland - DE Seite 1 / 13

Ersetzt Version Vom: 28-Sep-2017

Gefahrenhinweise

DROP PLUS

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H315 - Verursacht Hautreizungen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 - Enthält rosin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen

P235 - Kühl halten

P261 - Einatmen von Dampf vermeiden

P280 - Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen

P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

Weitere Angaben

Dieses Produkt erfordert bei Lieferung an die breite Öffentlichkeit tastbare Warnhinweise

2.3. Sonstige Gefahren

Allgemeine Gefahren

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Gemisch

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzw ert (SCL):	REACH-Registrier ungsnummer
Methylethylketon	201-159-0	78-93-3	>25 - <40	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066)		01-2119457290-43 -XXXX
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclic, <5% n-hexane	921-024-6		20 - 25	STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) Aquatic Chronic 2 (H411) Flam Liq. 2 (H225)		01-2119475514-35 -XXXX
Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane	926-605-8		10 - <20	STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066)		01-2119486291-36 -xxxx
Aceton	200-662-2	67-64-1	10 - <20	Eye Irrit. 2 (H319)		01-2119471330-49

Überarbeitet am 04-Dez-2017

Revisionsnummer 1.03

DROP PLUS

Überarbeitet am 04-Dez-2017

Ersetzt Version Vom: 28-Sep-2017

Revisionsnummer 1.03

				STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066)	-XXXX
Essigsäureethylester	205-500-4	141-78-6	5 - <10	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066)	01-2119475103-46 -XXXX
Kolophonium	232-475-7	8050-09-7	0.1 - <1	Skin Sens. 1 (H317)	01-2119480418-32 -XXXX
n-Hexan	203-777-6	110-54-3	0.1 - <1	Skin Irrit. 2 (H315) Repr. 2 (H361f) STOT SE 3 (H336) STOT RE 2 (H373) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411) Flam. Liq. 2 (H225)	01-2119480412-44 -XXXX
2,5-Di-tert-pentylhydrochino n	201-222-2	79-74-3	0.1 - <1	Acute Tox. 4 (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119539460-43 -XXXX
Zinkoxid	215-222-5	1314-13-2	0.1 - <1	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	01-2119463881-32 -XXXX

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

. EC# 926-605-8 Zugehörige CAS-Nr 92062-15-2

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Einatmen An die frische Luft bringen.

Hautkontakt Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche

Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den

Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

ausspülen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Verschlucken Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und

Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Selbstschutz des Ersthelfers Verwendung der in Abschnitt 8 empfohlenen persönliche Schutzausrüstung.

Gefahrenbereich räumen und nicht autorisierten und entsprechend geschützten

Personen den Zutritt zu dem Bereich untersagen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

DROP PLUS

Ersetzt Version Vom: 28-Sep-2017

Überarbeitet am 04-Dez-2017 Revisionsnummer 1.03

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO2, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden. Wenn risikolos möglich, Behälter aus dem Brandbereich entfernen.

Ungeeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl oder Nebel verwenden; keinen Vollstrahl verwenden

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Zur Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, falls notwendig.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Ein Wassersprühstrahl kann Dampf zwar reduzieren, jedoch eventuell ein Entzünden in abgeschlossenen Räumen nicht verhindern.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Den Gefahrenbereich isolieren und ausschließlich befugten und entsprechend geschützten Mitarbeitern Zutritt gewähren.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Verschüttetes weiträumig eindämmen, mit trockenem Sand den Materialfluss

eindämmen. Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen (siehe

Abschnitt 13).

Verfahren zur Reinigung Sauberes, funkensicheres Werkzeug zum Aufsammeln des absorbierten Materials

verwenden. Verschüttetes weiträumig zur späteren Entsorgung eindämmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische

GCLP; Deutschland - DE

Ersetzt Version Vom: 28-Sep-2017 Revisionsnummer 1.03

Überarbeitet am 04-Dez-2017

Aufladungen treffen. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftunganlagen/Beleuchtung verwenden.

Allgemeine Hygienehinweise

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

DROP PLUS

Nur im Originalbehälter/der Originalverpackung an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Sonstige Angaben

Empfehlungen. Technisches Datenblatt beachten.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland
Methylethylketon	TWA: 200 ppm	AGW: 200 ppm exposure factor 1
78-93-3	TWA: 600 mg/m ³	AGW: 600 mg/m ³ exposure factor 1
	STEL: 300 ppm	BGW: 2 mg/L Parameter: 2-Butanone
	STEL: 900 mg/m ³	Urin
		S*
Aceton	TWA: 500 ppm	AGW: 500 ppm exposure factor 2
67-64-1	TWA: 1210 mg/m ³	AGW: 1200 mg/m³ exposure factor 2
		BGW: 80 mg/L Parameter: Acetone
		Urin
Essigsäureethylester	-	AGW: 400 ppm exposure factor 2
141-78-6		AGW: 1500 mg/m ³ exposure factor 2
n-Hexan	TWA: 20 ppm	AGW: 50 ppm exposure factor 8
110-54-3	TWA: 72 mg/m ³	AGW: 180 mg/m ³ exposure factor 8
		BGW: 5 mg/L Parameter: 2,5-Hexandione
		plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanone
		Urin
PYROGENE KIESELSÄURE	-	AGW: 4 mg/m ³
112945-52-5		einatembare Fraktion
Siliciumdioxid	-	AGW: 4 mg/m ³
7631-86-9		einatembare Fraktion

١	Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland
	Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclic,	DNEL (Ind/Prof)	-
	<5% n-hexane	773 mg/Kg bw/day (dermal)	
		2035 mg/m ³ /8h (inhalation)	
		• , , ,	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Es liegen keine Informationen vor Beeinträchtigung (Derived No

Effect Level)

Abgeschätzte Es liegen keine Informationen vor.

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Steuerungseinrichtungen

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.

Handschutz Durchbruchzeit (maximale Tragedauer):. Schutzhandschuhe tragen.

Empfehlungen Handschuhe müssen dem Standard EN 374 entsprechen

GCLP; Deutschland - DE Seite 5 / 13

Ersetzt Version Vom: 28-Sep-2017 Revisionsnummer 1.03

Haut- und Körperschutz Antistatische Schuhe. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen.

Geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und

Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Nicht anwendbar für Flüssigkeiten

Seite 6 / 13

Überarbeitet am 04-Dez-2017

Empfohlener Filtertyp: Filter für organische Gase und Dämpfe nach EN 14387.

Begrenzung und Überwachung der Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt

Umweltexposition werden.

DROP PLUS

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer ZustandFlüssigkeitAussehenViskosFarbeGelb

Geruch Erdöldestillate

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

<u>Eigenschaft</u> <u>Werte</u> <u>Bemerkungen • Methode</u>

pH-Wert Es liegen keine Informationen vor **Schmelzpunkt / Gefrierpunkt** Es liegen keine Informationen vor

Siedepunkt / Siedebereich 56 °Č / 132.8 °F Flammpunkt 56 °C / 1.4 °F

 Verdampfungsrate
 Es liegen keine Informationen vor

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Es liegen keine Informationen vor **Entzündlichkeitsgrenzwert in der**

Luft
Obere Entzündbarkeitsgrenze: 13

Untere Entzündbarkeitsgrenze 1.1

Dampfdruck < 110

Dampfdichte Es liegen keine Informationen vor

Relative Dichte 0.830 - 0.870
Wasserlöslichkeit Unlöslich in Wasser
Löslichkeit in anderen Gering löslich, Aceton

Lösungsmitteln

Verteilungskoeffizient
Selbstentzündungstemperatur
Zersetzungstemperatur
Explosive Eigenschaften
Explosionsgrenzen
Obere
Untere

Es liegen keine Informationen vor

Oxidierende Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor

Kinematische Viskosität > 700 mm²/s @ 40°C

Dynamische Viskosität 1250 - 1750 mPa s @ 20 °C

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt

Molekulargewicht

Lösemittelgehalt (%)

Es liegen keine Informationen vor
Es liegen keine Informationen vor

Festkörpergehalt (%) ca. 23

DichteKeine Daten verfügbarSchüttdichteKeine Daten verfügbar

Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

GCLP; Deutschland - DE

10.2. Chemische Stabilität

DROP PLUS

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber

Keine.

mechanischer Einwirkung

Ersetzt Version Vom: 28-Sep-2017

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung

Kann sich durch Reibung, Hitze, Funken oder Flammen entzünden.

Überarbeitet am 04-Dez-2017

Revisionsnummer 1.03

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren und Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Abschnitt 11: ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Es liegen keine Informationen oder speziellen Angaben zu dem Produkt bezüglich dieser toxikologischen (gesundheitlichen) Auswirkungen vor.

Einatmen Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

AugenkontaktReizt die Augen stark.HautkontaktReizt die Haut.VerschluckenKeine Daten verfügbar.

Sensibilisierung Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen.

<u>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition</u>

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Nicht zutreffend.

Schwere Augenschädigung

/-reizung

Nicht zutreffend.

SensibilisierungNicht zutreffend.Keimzell-MutagenitätNicht zutreffend.KarzinogenitätNicht zutreffend.

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmalige Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

GCLP; Deutschland - DE Seite 7 / 13

Ersetzt Version Vom: 28-Sep-2017 Revisionsnummer 1.03

STOT - wiederholte Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Auswirkungen auf Zielorgan Zentrales Nervensystem, Augen, Atemwegssystem, Haut, Schilddrüse.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

Toxizitätskennzahl

Akute Toxizität

DROP PLUS

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

 ATEmix (oral)
 24,352.00 mg/kg

 ATEmix (dermal)
 10,950.00 mg/kg mg/l

Angaben zu den Bestandteilen

Toxikologische Daten Zu den für die Komponente(n) erhobenen Daten zählen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Methylethylketon 78-93-3	= 2483 mg/kg (Rat)	= 5000 mg/kg (Rabbit)	= 11700 ppm (Rat) 4 h
Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclic, <5% n-hexane	LD50 >5840 mg/kg (Rat)	LD50 >2800-3100 mg/kg (Rat)	-
Hydrocarbons, C6-C7, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane Guideline 201)		LD50 >3.35 g/Kg (Rabbit) (OECD Guideline 402)	LC50 (4h) =73680 ppm (Vapour - Rat)
Aceton 67-64-1	= 5800 mg/kg (Rat)	>15800 mg/Kg (rat)	= 79 mg/l(Rat) 4 h
Essigsäureethylester 141-78-6	= 5620 mg/kg (Rat)	> 20 mL/kg (Rabbit) > 18000 mg/kg (Rabbit)	LC0 29.3 mg/l air
Kolophonium 8050-09-7	>2800 mg/Kg (rat)	> 2500 mg/kg (Rabbit)	= 1.5 mg/L (Rat) 4 h
n-Hexan 110-54-3	= 25 g/kg (Rat)	= 3000 mg/kg (Rabbit)	= 48000 ppm (Rat) 4 h
2,5-Di-tert-pentylhydrochinon = 2 g/kg (Rat) 79-74-3		-	-
Zinkoxid 1314-13-2	> 5000 mg/kg (Rat)	LD50 >2000 mg/Kg (Rat) (OECD 402)	LC50 (4h) >5.7 mg/l

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Angaben zu den Bestandteilen

Zu den für die Komponente(n) erhobenen Daten zählen

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere	M-Faktor
Methylethylketon	EC50=1972 mg/l	LC50 96 h 3130 - 3320 mg/L	EC50 48 h > 308 mg/L	
78-93-3	(Pseudokirchneriella	(Pimephales promelas	(Daphnia magna)	
	subcapitata)	flow-through)		
Hydrocarbons, C6-C7,	EL50 (72h)= 26 mg/L	LL50 (96h) =12 mg/L Fish	EL50 (48h) =3mg/L (Daphnia	
n-alkanes, isoalkanes,	(Pseudokirchneriella	(Oncorhynchus mykiss) OECD	magna) OECD 202	
cyclic, <5% n-hexane	subcapitata) OECD 201	203		
Hydrocarbons, C6-C7,	-	LL50 (96h)=12mg/L	-	
isoalkanes, cyclics, <5%		(Oncorhynchus		
n-hexane		mykiss)Semi-static OECD 203		

Überarbeitet am 04-Dez-2017

DROP PLUS

Überarbeitet am 04-Dez-2017 Ersetzt Version Vom: 28-Sep-2017 Revisionsnummer 1.03

Aceton	-	LC50 96 h 4.74 - 6.33 mL/L	EC50 48 h 10294 - 17704	
67-64-1		(Oncorhynchus mykiss)	mg/L (Daphnia magna Static)	
Essigsäureethylester	EC50 48 h = 3300 mg/L	LC50 96 h 220 - 250 mg/L	EC50 48 h = 560 mg/L	
141-78-6	(Desmodesmus subspicatus)	(Pimephales promelas	(Daphnia magna Static)	
		flow-through) LC50 96 h 352 -		
		500 mg/L (Oncorhynchus		
		mykiss semi-static) LC50 96 h		
		= 484 mg/L (Oncorhynchus		
		mykiss flow-through)		
Kolophonium	EC50 72 h = 400 mg/L	LC50 (96h) >10mg/L Fish	EC50 48 h >100 mg/L	
8050-09-7	(Desmodesmus subspicatus)	(Danio rerio)	(Daphnia magna)	
n-Hexan	-	LC50 96 h 2.1 - 2.98 mg/L	EC50 24 h > 1000 mg/L	
110-54-3		(Pimephales promelas flow-through)	(Daphnia magna)	
2,5-Di-tert-pentylhydrochino	CE50 (72h) 1.2 - 1.7 mg/L	CL50 (96h) 0.013 mg/L Fish	CE50 (48h) 0.91 Daphnia	
n	Álgae	(Lepomis machrochirus)	(Daphnia Magna)	
79-74-3	Ť	·		
Zinkoxid	LC 50 (72Hr) 0.136 mg/L	LC50 (96h) =0.7 mg/L Fish	LC 50 (48Hr) =0.5 mg/l	1
1314-13-2		(Danio rerio)	(Ceriodaphnia dubia)	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Informationen zur endokrinen Störung

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und

lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann Kontaminierte Verpackung

gefährlich und ungesetzlich sein.

Europäischer Abfallkatalog 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten

Sonstige Angaben Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das

Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

Überarbeitet am 04-Dez-2017

Ersetzt Version Vom: 28-Sep-2017 Revisionsnummer 1.03

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

DROP PLUS

14.1 UN/ID-Nr UN1133

14.2 Ordnungsgemäße KLEBSTOFFE, Umweltgefährlich

Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 3 Kennzeichnungen 3 14.4 Verpackungsgruppe III

Beschreibung UN1133, KLEBSTOFFE, 3, III, (E), Umweltgefährlich

14.5 Umweltgefahr Ja
14.6 Sondervorschriften Keine
Klassifizierungscode F1
Tunnelbeschränkungscode
Begrenzte Menge (LQ) 5 L

<u>IMDG</u>

14.1 UN-Nummer UN1133

14.2 Ordnungsgemäße KLEBSTOFFE (Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclic, <5% n-hexane),

Versandbezeichnung Meeresschadstoff

14.3 Transportgefahrenklassen 314.4 Verpackungsgruppe III

Beschreibung UN1133, KLEBSTOFFE (Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclic, <5%

n-hexane), 3, III, (-17°C c.c.), Meeresschadstoff

14.5 Meeresschadstoff Pl

 14.6 Sondervorschriften
 223, 955

 Begrenzte Menge (LQ)
 5 L

 EmS-Nr
 F-E, S-D

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens Es liegen keine Informationen vor

73/78 und gemäß IBC-Code

RID

14.1 UN-Nummer UN1133

14.2 Ordnungsgemäße KLEBSTOFFE, Umweltgefährlich

Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 3 Kennzeichnungen 3 14.4 Verpackungsgruppe III

Beschreibung UN1133, KLEBSTOFFE, 3, III, Umweltgefährlich

14.5 UmweltgefahrJaKlassifizierungscodeF114.6 SondervorschriftenKeineBegrenzte Menge (LQ)5 L

ICAO (International Civil Aviation

Association, Internationale

Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)

14.1 UN/ID-Nr UN1133 **14.2 Ordnungsgemäße** KLEBSTOFFE

Versandbezeichnung

14.3 Gefahrenklasse 3 **14.4 Verpackungsgruppe** III

Beschreibung UN1133, KLEBSTOFFE, 3, III

14.5 Umweltgefahr Ja **14.6 Sondervorschriften** A3

IATA

14.1 UN/ID-NrUN113314.2 OrdnungsgemäßeKLEBSTOFFE

Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen 3 14.4 Verpackungsgruppe III

GCLP; Deutschland - DE Seite 10 / 13

Ersetzt Version Vom: 28-Sep-2017 Revisionsnummer 1.03

Beschreibung UN1133, KLEBSTOFFE, 3, III

 14.5 Umweltgefahr
 Ja

 14.6 Sondervorschriften
 A3

 Begrenzte Menge (LQ)
 10 L

 ERG-Code
 3L

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

DROP PLUS

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen.

Richtlinie 92/85/EG zum Schutz von schwangeren und stillenden Frauen am Arbeitsplatz beachten

Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

EU-REACH (1907/2006) - Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für die Zulassung nach Artikel 59

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

EU-REACH (1907/2006) - Annex XVII Verwendungsbeschränkungen

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

EU-REACH (1907/2006) - Anhang XIV -"Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe"

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

oder

P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

oder

P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

Verordnung zu ozonzonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Nationale Vorschriften

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, Deutschland)

Brennbare Flüssigkeit (R11), GefStoffV: Anhang III Nr. 1 (Brand- und Explosionsgefahren) und § 7 Abs. 3 beachten

Überarbeitet am 04-Dez-2017

DROP PLUS

Überarbeitet am 04-Dez-2017 Revisionsnummer 1.03

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Ersetzt Version Vom: 28-Sep-2017

Keine

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H315 - Verursacht Hautreizungen

H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Leaende

Grenzwert

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition, und persönliche Schutzausrüstung

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für

Kurzzeitexposition)
Maximaler Grenzwert * Hautbestimmung

PBT Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien STOT (RE): Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition STOT (SE): Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition

EWC: Europäischer Abfallkatalog

Fachliteratur und Datenquellen

Classification and labeling data calculated from data received from raw material suppliers

Hergestellt durch Produktsicherheit

Überarbeitet am 04-Dez-2017

Angabe von Änderungen

Hinweis zur Überarbeitung SDB-Abschnitte aktualisiert: 2.

Schulungshinweise Angemessene Informationen und Anweisungen sowie Unterweisung der Mitarbeiter sind

sicherzustellen.

Weitere Angaben Es liegen keine Informationen vor

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text

DROP PLUS Ersetzt Version Vom: 28-Sep-2017 Überarbeitet am 04-Dez-2017 Revisionsnummer 1.03

spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts